

KUNDMACHUNG

Am Montag, den 25.04.2016 fand um 20.15 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen von Eller Matthias, Plaikner Monika und Eller Markus um Umwidmung der zugekauften Flächen von Freiland in Wohngebiet.
2. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen von Jenewein Peter um Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 39/1 und 39/16 von Freiland in Wohngebiet.
3. Stellungnahme zu der mit dem Computer ermittelten Geschworenen- und Schöffnenliste für die Jahre 2017 und 2018.
4. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ankauf eines Laien Defibrillators.
5. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen von Haslwanter Petra um teilweise Übernahme der Kosten für die Tagesmutter.
6. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen des gemischten Chores Schmirn um Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten der Romreise.
7. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Angebot der GEMNOVA für die Erstellung der Grob- und Detailplanung für den Breitbandausbau in Schmirn.
8. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen des Gebirgsziegenzuchtvereines Wipptal – Stubai um Gewährung eines Zuschusses für die Ausstellung am 15. Oktober.
9. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen des katholischen Familienverbandes um Gewährung einer finanziellen Unterstützung der Muttertagsfeier am 06.05.2016 im GH Kasern.
10. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Antrag vom Klub der Exekutive um Gewährung einer Unterstützung für die Erstellung des Dienstbuches 2017.

11. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur weiteren Vorgangsweise über die Aufnahme von Flüchtlingen in Schmirn.
12. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen der Genusspechte Wipptal um Gewährung einer Förderung.
13. Information über den Schülertransport.
14. Allfälliges:

E r l e d i g u n g

1. Eller Matthias, Siedlung 200, Plaikner Monika, Siedlung 190 und Eller Markus, Siedlung 184, beabsichtigen die Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 353/47 (neu Teilflächen der Gp. 353/41, 353/36 und 353/33), KG Schmirn von Freiland in Wohngebiet (W) gemäß § 38 Abs. 1 lit. a TROG 2011. Gleichzeitig wird eine Teilfläche der Gp. 353/41 (neu Teilfläche der Gp. 353/3) von derzeit Wohngebiet bzw. Freiland in örtlicher Verkehrsweg gemäß § 53 Abs. 3 TROG 2011 umgewidmet.

Der Gemeinderat nimmt den Antrag von Eller Matthias, Plaikner Monika und Eller Markus vorgelegten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes in diesem Bereich an und beschließt einstimmig, dass eine Teilfläche der Gp. 353/47 (neu Teilfläche der Gp. 353/41, 353/36 und 353/33), mit einem Ausmaß von ca. 273 m² von Freiland in Wohngebiet (W) gemäß § 38 Abs. 1 lit. a TROG 2011 umgewidmet wird.

Gleichzeitig wird eine Teilfläche der Gp. 353/41 (neu Teilfläche der Gp. 353/3) mit einem Ausmaß von ca. 23 m² von derzeit Wohngebiet bzw. Freiland in örtlicher Verkehrsweg gemäß § 53 Abs. 3 TROG 2011 umgewidmet.

2. Jenewein Peter, Schmirn-Leite 90a, beabsichtigt die Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 39/1 und 39/16, KG Schmirn von Freiland in Wohngebiet (W) gemäß § 38 Abs. 1 lit. a TROG 2011.

Der Gemeinderat nimmt den Antrag von Jenewein Peter vorgelegten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes in diesem Bereich an und beschließt einstimmig, dass eine Teilfläche der Gp. 39/1 und 39/16, mit einem Ausmaß von ca. 607 m² von Freiland in Wohngebiet (W) gemäß § 38 Abs. 1 lit. a TROG 2011 umgewidmet wird.

3. Von der Bezirkshauptmannschaft erhielten wir die Information, dass die Geschworenen- und Schöffenliste für die Jahre 2017 und 2018 neu zu erstellen ist und den betroffenen Personen ein Bestellsdecret zuzusenden ist. Die Ermittlung der Personen erfolgt durch die Anforderung der Liste vom Zentralen Melderegister. Dabei werden die Geschworenen und Schöffen über ein Zufallsprinzip aus der Wählerevidenz ausgewählt.

Für Schmirn wurden folgende Personen ermittelt:

Mader Anton, Schmirn 56
Mader-Ofer Siegfried, Schmirn-Leite 78
Zach Fritz, Hochmark 26

Der Gemeinderat nimmt diese Personen zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass ihnen das entsprechende Bestellsdecret zugesandt wird.

4. Vom Roten Kreuz Steinach wurde ein Angebot für den Ankauf eines Laien-Defibrillators vorgelegt. Das Gerät hat einen Preis von € 1.481,47. Dazu kommen noch die Einschulungskosten mit € 25,-- pro beteiligtem Mitarbeiter des Roten Kreuzes. Der Gemeinderat nimmt das Angebot zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass das angebotene Gerät gekauft wird. Als Standort wird der Eingangsbereich des Gemeindehauses bestimmt. Dieser ist immer geöffnet und daher jederzeit zugänglich.
5. Bereits in der Sitzung am 01.02.2016 wurde über das Thema Beteiligung der Gemeinde am Aufwand der Eltern für die Inanspruchnahme einer Tagesmutter beraten. Damals wurde der Tagesordnungspunkt vertagt, damit weitere Informationen über die anfallenden Kosten eingeholt werden können. In der Diskussion kommt der Gemeinderat zu folgendem Ergebnis: Es ist Aufgabe der Gemeinde für die Kinderbetreuung zu sorgen. Die Einrichtung einer Kinderkrippe würde enorme Kosten verursachen, sodass sich der Gemeinderat bereits bei Inkrafttreten dieses Gesetzes dafür ausgesprochen hat dass sich die Gemeinde, im Falle einer Lösung mit einer Tagesmutter, an den anfallenden Kosten beteiligt. Daher wird ein monatlicher Beitrag in Höhe von € 50,--/Kind, das von einer Tagesmutter betreut wird, festgelegt.
6. Der gemischte Chor Schmirn hat eine Reise nach Rom veranstaltet, bei der unter anderem wichtige kirchliche Bauten und Sehenswürdigkeiten sowie die Gestaltung einer Messe in den Katakomben am Programm standen. Vom gemischten Chor wurde der Antrag auf Kostenbeteiligung durch die Gemeinde gestellt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ein Betrag von € 100,-- für jedes teilnehmende Chormitglied gewährt wird.
7. Von der GEMNOVA wurde ein Angebot für die Erstellung eines Roh- und Detailkonzeptes für den Breitbandausbau vorgelegt. Der Gemeinderat nimmt das Angebot zur Kenntnis und vertagt die Beschlussfassung, da von Seiten der Telekom angekündigt wurde, dass sie in den Breitbandausbau in unserer Gemeinde investieren.
8. Vom Gebirgsziegenzuchtverein Wipptal – Stubai wird am 15. Oktober eine Ausstellung in Schmirn veranstaltet. Dafür wurde um Gewährung einer Spende angesucht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass € 350,-- für diese Veranstaltung gewährt werden.
9. Vom katholischen Familienverband wird am 06. Mai im Gasthof Kasern eine Muttertagsfeier veranstaltet. Dafür wurde um Gewährung eines Zuschusses angesucht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Kosten für die Jause übernommen werden.

10. Vom Klub der Exekutive wurde um Gewährung einer Unterstützung für die Erstellung des EKO Cobra Dienstbuches 2017 angesucht. Der Gemeinderat lehnt das Ansuchen einstimmig ab.
11. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der Bezirkshauptmann sämtliche Gemeinden seines Bezirkes besucht und mit den Bürgermeistern über eine Aufnahme von Flüchtlingen gesprochen hat. Bei diesem Gespräch hat sich ergeben, dass es finanziell nicht tragbar ist, dass sämtliche Gemeinden eigene Flüchtlingseinrichtungen schaffen. Leerstehende Gebäude und sonstige Möglichkeiten sollten jedoch für eine Flüchtlingsaufnahme genutzt werden. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und stellt einstimmig fest, dass wir derzeit ohne große Investitionen keine Einrichtungen anbieten können. Es wird jedoch eine Veranstaltung mit den Sozialen Diensten organisiert, in der die Bevölkerung von Fachleuten über die Flüchtlingsproblematik informiert wird. Eventuelle Interessenten für eine private Aufnahme von Familien können sich bei der Veranstaltung beraten lassen. Die Bevölkerung wird durch Kundmachung an der Amtstafel und mit einer Postwurfsendung informiert.
12. In letzter Zeit wurde der Verein Genussspechte Wipptal gegründet. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass das Ziel dieses Vereines in der besseren Vermarktung selbst hergestellter Produkte aus dem Wipptal ist. Bisher haben sich 5 Produzenten angeschlossen und bei den Produkten handelt es sich vom Fisch (Seibling), Schnäpse, Kartoffeln (Krümming) bis zum selbstgebackenen Brot. Der Gemeinderat diskutiert über dieses Ansuchen und kommt zu der Ansicht, dass sich der Verein selbst finanzieren muss und daher kein Zuschuss gewährt wird.
13. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass mit Mader Christoph die Vereinbarung wie im „Umlaufbeschluss“ festgelegt abgeschlossen wurde. An Stelle der geforderten Bankgarantie wurde ein Sparbuch vorgelegt, bei dem die Gemeinde das Losungswort hat und daher im Falle der Nichteinhaltung der Vereinbarung Zugriff hat.
14. Allfälliges:
 - a. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass sich eine junge Familie aus Steinach interessiert in der Muchnersiedlung ein Grundstück zu kaufen. Der Gemeinderat begrüßt dies und beschließt einstimmig, dass der Umstand, dass sie derzeit noch keine Gemeindebürger sind, keinen Hinderungsgrund darstellt.
 - b. Der Gemeinderat informiert den Bürgermeister, dass die Beteiligung der Bevölkerung an der Abstimmung über den Notburga-Brunnen sehr hoch war. 185 Personen haben sich beteiligt. Mit überwältigender Mehrheit (80 %) hat sich die Bevölkerung für das Projekt Nr. 3 von Felder Karl entschieden.

- c. Die Datenübertragung von den Hochbehältern erfolgt mittels GSM-Modem. Von Seiten der Telekom wurden wir informiert, dass diese Art der Datenübertragung mit 31.12.2016 eingestellt wird. Das System ist daher auf eine Interentübertragung umzustellen. Die Fa. OSL, hat ein Angebot für diese Arbeiten vorgelegt. Die Kosten werden ca. € 12.000,-- betragen. Von Seiten des Landes wurde bereits eine Bedarfszuweisung in Höhe von € 8.000,-- zugesichert. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass die Umstellung vorgenommen wird.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 28.04.2016

Abgenommen am: